

Bruckmühl, 11.12.2017

## **Handbrief für Klassenelternsprecher (KES)**

Sehr geehrte Klassenelternsprecher/in,

dieser Handbrief zeigt Ihnen auf, welche Möglichkeiten und Potenziale in diesem Amt stecken und soll Ihnen den Einstieg in Ihre Tätigkeit erleichtern. Der Inhalt dieses Schreibens dient nur als Denkanstoß, letztendlich bestimmen Sie als KES und die Eltern Ihrer Klasse, was umgesetzt werden soll. Klassenelternsprecher werden nur von der 5. bis zur 10. Klasse gewählt. Sie verbleiben in der Regel im Amt, bis im nächsten Schuljahr anlässlich der ersten Elternabende neue KES gewählt wurden. In jeder Klasse wird vom EB ein „ehemaliger“ KES als Wahlleiter eingesetzt.

### **Organisation**

Für die Arbeit der Klassenelternsprecher ist es nützlich, eine Klassenliste zu erstellen (Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail). Diese kann dann über E-Mail oder über die Schüler an die Eltern verteilt werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Initiative dazu nicht von der Schule ausgehen. Die Klassenleitung hilft aber sicher bei der Erfassung (Liste in der Klasse durchgeben lassen). Eine Einwilligung der Eltern, dass diese Daten für die ausschließlich klasseninterne Kontaktaufnahme zwischen den Schülern bzw. Eltern verwendet werden dürfen, ist natürlich Voraussetzung und diese könnte praktischerweise gleich bei den auf dem Klassenelternabend anwesenden Eltern eingeholt werden. Mit der Klassenleitung könnten Sie z.B. auch die Möglichkeiten/Notwendigkeiten der Kooperation erörtern. Gemeinsame Planungen sind anzustreben.

### **Mögliche Aufgaben**

- Reaktion auf die aktuelle Situation und Stimmung in der Klasse (Erfahrungsaustausch)
- Mitarbeit bei Veranstaltungen (Sommerfest, Abschlussfeste der Klassen etc.)
- Gibt es in der Klasse Probleme mit Mobbing, Gewalt und Drogen?
- Bildung von Telefonketten zur Weitergabe wichtiger Informationen (z. B. bei kurzfristig angesetzten Terminen, Wandertag etc.)

Fühlen Sie sich auf keinen Fall nur als Anlaufstelle für Unangenehmes. Bei Problemen mit Lehrern, die an Sie herangetragen werden, verweisen Sie die Eltern bitte darauf, das direkte Gespräch mit dem jeweiligen Lehrer bzw. der Schulleitung zu suchen. Bei Problemen, die die ganze Klasse oder einen großen Teil der Klasse betreffen, können Sie als KES die Klassenleitung ersuchen, einen Klassenelternabend abzuhalten.

### **Aktivitäten und Einzelveranstaltungen**

Die Klassenelternsprecher können Mitglieder des Elternbeirats, aber auch die Klassenleiter zu einem Treffen der Eltern einladen. Sie können bei Problemen auch jederzeit mit dem Elternbeirat Kontakt aufnehmen bzw. natürlich diese auch in Elternbeiratssitzungen vorbringen.

Zum Erfahrungsaustausch bei jahgangsspezifischen Themen können/sollen Sie sich auch mit den anderen Klassenelternsprechern Ihrer Jahrgangsstufe treffen (z. B. Tutorenarbeit etc.). Darüber hinaus ist es wünschenswert, in der ersten Hälfte und ggf. zu Beginn der zweiten Hälfte des Schuljahres an einem Treffen mit allen Klassenelternsprechern und den Elternbeiräten teilzunehmen. Diese Klassenelternabende organisiert in der Regel der Elternbeirat in Absprache mit der Schulleitung. Geladen werden neben der Schulleitung auch Abgesandte des Lehrerkollegiums. Das zweite Treffen könnte z.B. dazu dienen, in Form eines Rückblicks die aufgetretenen Probleme, Anregungen für das neue Schuljahr, Rückmeldungen von Eltern zur Diskussion zu stellen und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

### **Elternstammtische**

Nützlich ist eine schriftliche Einladung (ggf. mit Rückmeldung). Das Lokal schwerpunktmäßig nach Wohnregionen auswählen; evtl. an eine Reservierung denken. Überlegen Sie, ob alle oder einzelne Lehrkräfte dazu eingeladen oder angesprochen werden sollen. Vielleicht stellen Sie den Elternstammtisch auch unter ein bestimmtes Thema.

### **Klassenelternabende**

Die Einladung hierzu erfolgt durch die Schulleitung. Es werden für die Klassenstufe Themen, wie z. B. Schullandheim, Skilager, Klassenfahrten etc. angesprochen. Sie können aber auch bei Bedarf Themen, die Sie als wichtig erachten, Anfragen von Eltern etc. sammeln und diese über die Klassenleitungen und/oder den Elternbeirat an die Schulleitung weitergeben.

### **Sonstige Unterstützungsmöglichkeiten**

- Vermittlung von Firmenkontakten zur Unterstützung des Schullebens z.B. für Sponsoring, Praktikumsstellen usw., bitte nehmen Sie mit uns oder dem Förderverein Kontakt auf.
- Vermittlung von Sachspenden (z. B. PCs) auch zur Ausgestaltung der Klassenzimmer oder Fachräume.
- Beteiligung an gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen.
- Unterstützung des Fördervereins (z. B. Mitgliederwerbung).
- Mithilfe bei Anliegen des Elternbeirats (z. B. ehrenamtliche Helfer für die Bibliothek).

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Auf unserer Homepage [www.elternbeirat-gymnasium-bruckmuehl.de](http://www.elternbeirat-gymnasium-bruckmuehl.de) finden Sie die aktuellen Veranstaltungen und Termine!